

Denis, Michael: Sey willkommen, holder Engel! (1764)

1 Sey willkommen, holder Engel!
2 In der ersten Lebensblüthe.
3 Kleines, allerliebstes Wesen!
4 Sey dem Freunde deines Vaters
5 Tausend, tausendmal willkommen!
6 Edler Hauch der Gottheit! lerne
7 Deiner zarten Körperhülle
8 Nach und nach dich zu gewöhnen!
9 Blicke bald nach deiner Mutter,
10 Die auf deinen Wangen lächelt:
11 Blicke bald nach deinem Vater,
12 Der in deinem Auge lebet;
13 Schmiege dich bald an den weichen
14 Busen, dem du dich entwandest,
15 Und umschling mit frohem Stammeln
16 Deiner Mutter sanften Nacken.
17 Wann nun dein bemühter Vater
18 Dem Gedränge seiner Pflichten
19 Auf ein Weilchen nur entschlüpft,
20 Und sich deiner Mutter nahend
21 Dich von ihrem Halse fodert,
22 Damal sträube dich ein wenig
23 (denn dieß müßen junge Schönen),
24 Bis er mit Gewalt dich raubet.
25 Aber dann, o Engel! küß' ihm
26 Seine männlichbraunen Wangen,
27 Küß' ihm weg den Philosophen,
28 Küß' ihm weg den Staatsgelehrten,
29 Küß' ihm alles aus der Seele,
30 Was ihm noch vom Krieger anhängt,
31 Daß er nichts als Vater bleibe. –
32 Doch ich singe schon zu lange.
33 Du beginnest einzuschlummern.

- 34 Sollte dieß mein Liedchen wirken? –
- 35 Ja! dieß wirken manche Lieder. –
- 36 Schlumm're süß, mein holder Engel!

(Textopus: Sey willkommen, holder Engel!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41225>)